

1. Zwischenbericht Januar – März 2013

Q1

Inhalt

MorphoSys-Konzern:

1. Zwischenbericht Januar – März 2013

3 HIGHLIGHTS

4 KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

4 UNTERNEHMERISCHES UMFELD UND GESCHÄFTSAKTIVITÄTEN

5 FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

6 GEISTIGES EIGENTUM

6 GESCHÄFTSENTWICKLUNG

7 PERSONAL

8 FINANZANALYSE

16 RISIKO- UND CHANCENBERICHT

16 NACHTRAGSBERICHT

16 AUSBLICK

18 AKTIENKURSENTWICKLUNG

19 KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

19 KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (IFRS)
FÜR DIE ERSTEN DREI MONATE 2013 UND 2012 (UNGEPRÜFT)

20 KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG (IFRS)
FÜR DIE ERSTEN DREI MONATE 2013 UND 2012 (UNGEPRÜFT)

21 KONZERNBILANZ (IFRS) PER 31. MÄRZ 2013 (UNGEPRÜFT)
UND 31. DEZEMBER 2012 (GEPRÜFT)

23 KONZERN-EIGENKAPITALENTWICKLUNG (IFRS)
PER 31. MÄRZ 2013 UND 2012 (UNGEPRÜFT)

25 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS)
FÜR DIE ERSTEN DREI MONATE 2013 UND 2012 (UNGEPRÜFT)

27 ANHANG (UNGEPRÜFT)

Highlights

Highlights des ersten Quartals 2013

- MorphoSys vollzieht Verkauf seiner Forschungs- und Diagnostiksparte AbD Serotec an Bio-Rad. Durch die Transaktion schärft MorphoSys den Fokus auf das therapeutische Kerngeschäft.
- MorphoSys erhält erstes Patent für neue Antikörperplattform Ylanthia in den USA. Das Patent hat ohne Berücksichtigung möglicher patentamtlicher oder regulatorischer Verlängerungen eine planmäßige Laufzeit bis 2031.
- MorphoSys und Heptares vereinbaren Zusammenarbeit für die Entwicklung therapeutischer Antikörper gegen G-Protein-gekoppelte Rezeptoren (GPCRs). Kooperation soll Zugang zu neuen Zielmolekülen für therapeutische Antikörper basierend auf der Ylanthia-Bibliothek ermöglichen.
- Novartis beantragt eine Phase-1-Studie für einen HuCAL-Antikörper im Bereich der Augenheilkunde. MorphoSys erreicht damit den ersten klinischen Meilenstein im Partnergeschäft in 2013.
- Am Ende des ersten Quartals 2013 zählt die Produktpipeline von MorphoSys 21 klinische Programme.
- Kurz nach dem Ende des ersten Quartals startet MorphoSys ein Aktienrückkaufprogramm und erwirbt bis zu 85.000 MorphoSys-Aktien. Die Aktien werden primär zur Umsetzung des langfristigen Leistungsanreiz-Programms für das Management von MorphoSys verwendet.

PRODUKT PIPELINE VON MORPHOSYS ZUM 31. MÄRZ 2013

Programm, Partner	Indikation	Wirkstoffsuche	Präklinik	Phase 1	Phase 2	Phase 3	Markt	
MOR103	Rheumatoide Arthritis	[Progression bar]						
MOR208	B-Zell-Tumore	[Progression bar]						
MOR103	Multiple Sklerose	[Progression bar]						7 Eigene Programme
MOR202	Multiples Myelom	[Progression bar]						
3 frühe Entwicklungsprogramme	Verschiedene Indikationen	[Progression bar]						
Gantenerumab, Roche	Alzheimer	[Progression bar]						
Guselkumab, Janssen/J&J	Psoriasis	[Progression bar]						
Guselkumab, Janssen/J&J	Rheumatoide Arthritis	[Progression bar]						
BHQ880, Novartis	Krebs	[Progression bar]						
BYM338, Novartis	Muskel-Skelett-Erkrankung	[Progression bar]						
NOV-3, Novartis	k. A.	[Progression bar]						
LFG316, Novartis	Augenheilkunde	[Progression bar]						
OMP-59R5, OncoMed	Krebs	[Progression bar]						
BAY94-9343, Bayer HealthCare	Krebs	[Progression bar]						73 Partnerprogramme
BI-1, Boehringer Ingelheim	k. A.	[Progression bar]						
CNTO 3157, Janssen/J&J	Asthma	[Progression bar]						
CNTO-5, Janssen/J&J	Entzündung	[Progression bar]						
VAY736, Novartis	Entzündung	[Progression bar]						
LJM716, Novartis	Krebs	[Progression bar]						
Vantictumab, OncoMed	Krebs	[Progression bar]						
PFE-1, Pfizer	Krebs	[Progression bar]						
NOV-7, Novartis	Augenheilkunde	[Progression bar]						
21 Partnerprogramme	Verschiedene Indikationen	[Progression bar]						
35 Partnerprogramme	Verschiedene Indikationen	[Progression bar]						

Konzern-Zwischenlagebericht:

1. Januar – 31. März 2013

Unternehmerisches Umfeld und Geschäftsaktivitäten

WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG

Zu Beginn des Jahres wirkte sich der in den USA Ende 2012 übergangsweise gefundene Kompromiss zwischen Demokraten und Republikanern bezüglich der Fiskalklippe noch positiv aus. Im März hingegen konnte keine endgültige Einigung erzielt werden und die als Fiskalklippe umschriebenen automatischen Haushaltskürzungen werden nun eintreten.

Die Krise der Eurozone schien ihren Tiefpunkt im Februar erreicht zu haben. Deutschland konnte mit starken Daten zum Export positive Signale senden. Die Europäische Zentralbank hielt die Zinsen im Euro-Raum auf dem niedrigen Stand von 0,75 Prozent, da sie eine Erholung der Konjunktur im Laufe des Jahres erwartet.

Im März lag der Fokus zunächst auf den italienischen Parlamentswahlen. Da diese keinen klaren Sieger hervorbrachten, entstanden weitere Unsicherheiten in der Eurozone. Ein weiterer konjunkturell belastender Faktor kam aus Zypern. Um die Zahlungsfähigkeit abzuwenden, wurde ein viel diskutierter Sparplan ausgearbeitet, der vorsah, auch Kleinsparer in die Haftung zu nehmen. Ähnliche Maßnahmen wurden daraufhin für weitere Problemstaaten in der EU befürchtet, was zu vermehrten Unsicherheiten führte und Druck auf die Aktienmärkte ausübte.

BRANCHENÜBERBLICK

Im ersten Quartal 2013 wurden mehrere Ankündigungen auf dem Gebiet der Antikörpertechnologien und -produkte veröffentlicht.

In den USA wurde mit dem Präparat Kadcyca (Trastuzumab Emtansine) ein neues Antikörper-Wirkstoff-Konjugat für die Behandlung von HER2-positivem metastasierendem Brustkrebs zugelassen. Das Medikament wird vom Pharmakonzern Roche vertrieben.

Die US-Arzneimittelaufsicht FDA hat mit den sogenannten „breakthrough designations“ einen neuen, wesentlich schnelleren Zulassungsweg eingeführt, der Wirkstoffen mit erheblichem medizinischen Potenzial einen schnellen Marktzugang ermöglicht. Erste Wirkstoffe, wie das im Bereich der malignen B-Zell-Erkrankungen angesiedelte Präparat ibrutinib in den Indikationen Mantelzell-Lymphom und Waldenström Makroglobulinämie, wurden von der FDA für diesen Zulassungsweg bestätigt.

Das Biotechnologie-Unternehmen Biogen Idec hat bekannt gegeben, seinem Entwicklungspartner Elan Corp. alle Rechte am Multiple-Sklerose-Antikörper Tysabri abzukaufen. Biogen zahlt Elan dafür 3,25 Milliarden US-Dollar.

GESCHÄFTSVERLAUF

MorphoSys ist wie geplant ins Jahr 2013 gestartet. Die Pipeline hat sich stabil entwickelt mit einem ersten neuen Klinikgang durch das Partnerunternehmen Novartis. Im Rahmen seiner firmeneigenen Entwicklungsprogramme hat MorphoSys die Vorbereitungen der Phase-2-Studien für den Krebswirkstoff

MOR208 weiter vorangebracht, sodass erste Patienten im April in die ALL- Studie eingeschlossen werden konnten. Verhandlungen für die Auslizenzierung des Wirkstoffprogramms MOR103 wurden fortgeführt.

Am Ende des ersten Quartals 2013 zählte die Produktpipeline von MorphoSys 80 Partner- und firmeneigene Programme, von denen sich 21 in der klinischen Entwicklung befanden.

Für seine Technologieplattform Ylanthia konnte MorphoSys mit der US-Biotechnologiefirma Heptares einen zweiten Partner gewinnen. Der im Rahmen dieser Partnerschaft ebenfalls gesicherte Zugang zu neuen Zielmolekülen der GPCR-Klasse könnte die weitere Kommerzialisierung der Ylanthia-Plattform positiv beeinflussen.

Die Veräußerung der AbD Serotec-Geschäftseinheit an den Diagnostikkonzern Bio-Rad wurde nach der Bekanntgabe der Transaktion im Dezember 2012 binnen weniger Wochen am 10. Januar 2013 endgültig abgeschlossen.

Mit den in den ersten drei Monaten 2013 gezeigten Ergebnissen befindet sich MorphoSys auf gutem Weg, seine für das Gesamtjahr gesteckten Geschäfts- und Finanzziele zu erreichen.

Forschung und Entwicklung

PARTNERED DISCOVERY

Im Verlauf der ersten drei Monate 2013 wuchs die Anzahl der mit Partnern betriebenen therapeutischen Antikörperprogramme auf insgesamt 73 aktive Programme (31. Dezember 2012: 70 mit Partnern betriebene Programme). Davon befinden sich derzeit 17 Programme in der klinischen Entwicklung, 21 in der präklinischen Entwicklung und 35 im Forschungsstadium.

Im Mai 2013 kommunizierte MorphoSys den erfolgten Start einer klinischen Studie mit einem neuen Antikörperwirkstoff innerhalb der Novartis-Kooperation. Die im März 2013 erfolgte Antragseinreichung für diese Studie hatte eine klinische Meilensteinzahlung an MorphoSys ausgelöst, die noch im ersten Quartal verbucht wurde. Der betreffende vollständig menschliche HuCAL-Antikörper wird für eine therapeutische Anwendung im Bereich der Augenheilkunde entwickelt. Insgesamt evaluiert Novartis gegenwärtig vier HuCAL-Antikörper in der klinischen Phase 2 und drei in der Phase 1.

PROPRIETARY DEVELOPMENT

MorphoSys verfolgt derzeit vier firmeneigene klinische Programme: MOR103 (anti-GM-CSF) in den Bereichen rheumatoide Arthritis (RA) und multiple Sklerose (MS), den gegen CD38 gerichteten HuCAL-Antikörper MOR202 im Bereich des multiplen Myeloms sowie MOR208, einen Fc-optimierten, humanisierten und gegen CD19 gerichteten Antikörper im Bereich maligner B-Zell-Erkrankungen.

In Hinblick auf Projekte in den vorklinischen Entwicklungsphasen hat MorphoSys die Entscheidung getroffen, ein frühes Forschungsprogramm im Bereich der Infektionserkrankungen einzustellen. Das im September 2010 in Kooperation mit dem britischen Biopharmazie-Unternehmen Absynth Biologics gestartete Programm untersuchte verschiedene Antikörper gegen Erreger des Typs *Staphylococcus aureus*.

Aktuell verfolgt MorphoSys verschiedene Programme in der frühen Forschungsphase. Hierunter fällt das gemeinsame Entwicklungsprogramm mit Galapagos N.V., sowie zwei weitere Programme, die

teilweise in Kooperation mit externen Forschungseinrichtungen durchgeführt werden. Eines dieser Programme ist im Bereich der Infektionserkrankungen angesiedelt.

Geistiges Eigentum

In den ersten drei Monaten 2013 hat MorphoSys die Patentposition seiner Entwicklungsprogramme und seines wachsenden Technologieportfolios, die wichtige Werttreiber des Unternehmens darstellen, weiter konsolidiert und ausgeweitet.

Im Februar 2013 hat MorphoSys mitgeteilt, dass das US-Patentamt ein Patent zur neuen Antikörper-Plattform Ylanthia erteilt hat. Das neu erteilte Patent (US 8,367,586) schützt die Zusammensetzung der Ylanthia-Antikörperbibliothek. Ylanthia ist die derzeit größte, bekannte Antikörper-Bibliothek im Fab-Format mit mehr als 100 Milliarden unterschiedlichen, vollständig humanen Antikörpern. Dieses Patent hat vorbehaltlich möglicher amtlicher Verlängerungen eine vorgesehene Laufzeit bis zum Jahr 2031.

Gegenwärtig pflegt die Gesellschaft weltweit mehr als 40 verschiedene firmeneigene Patentfamilien – neben den zahlreichen Patentfamilien, die sie in Zusammenarbeit mit ihren Partnern verfolgt.

Geschäftsentwicklung

PARTNERED DISCOVERY

Im Februar 2013 vereinbarten MorphoSys und die britische Heptares Therapeutics Ltd., ein führendes Unternehmen im Bereich der Wirkstoffsuche gegen G-Protein-gekoppelte Rezeptoren (GPCRs), eine Zusammenarbeit, um neuartige therapeutische Antikörper gegen die Membran-ständigen GPCR-Proteine zu entwickeln. GPCRs sind für eine Vielzahl an biologischen Prozessen und Erkrankungen ausschlaggebend. Im Rahmen der Vereinbarung wird Heptares stabilisierte Rezeptoren als Antigene für eine von MorphoSys zu treffende Auswahl an GPCR-Zielmolekülen entwickeln. MorphoSys kann anschließend seine Ylanthia-Antikörperbibliothek einsetzen, um therapeutische Wirkstoffkandidaten gegen diese Zielmoleküle zu entwickeln. MorphoSys hat das Recht, den Zugang zu diesen Zielmolekülen in Verbindung mit therapeutischen Antikörperprogrammen an Partner weiter zu lizenzieren. Heptares wird hierfür eine Einmal- sowie Forschungszahlungen erhalten und an zukünftigen Umsätzen aus verbundenen Lizenzverträgen von MorphoSys beteiligt werden. Heptares hat sich ferner dazu entschlossen, einen therapeutischen Antikörper basierend auf der Ylanthia-Bibliothek von MorphoSys gegen ein eigenes GPCR-Zielmolekül zu entwickeln. In diesem Zusammenhang wird MorphoSys Lizenzzahlungen sowie Meilensteine und Umsatztantiemen erhalten.

PROPRIETARY DEVELOPMENT

Im Verlauf des ersten Quartals hat MorphoSys seine firmeneigene Entwicklungspipeline weiter gestärkt. Die Entwicklung des Krebswirkstoffs MOR208 in der Indikation chronische lymphatische Leukämie (CLL) schreitet voran und zwei Phase-2-Studien sollen das kommerzielle Potential des Antikörpers in den zusätzlichen Indikationen Non-Hodgkins Lymphom (NHL) und akute lymphoblastische Leukämie (ALL) demonstrieren.

AKTUELLER STAND DER AKQUISITIONEN

Im Geschäftsjahr 2012 sowie im ersten Quartal 2013 hat MorphoSys keine Entwicklungskandidaten oder Gesellschaften erworben.

Personal

Nach Abschluss des AbD Serotec-Verkaufs reflektieren die hier berichteten Personalzahlen erstmals ausschließlich die Belegschaft der fortgeführten Geschäftsbereiche. Am 31. März 2013 waren im MorphoSys-Konzern 287 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt (31. Dezember 2012: 421*). In den ersten drei Monaten 2013 beschäftigte der MorphoSys-Konzern durchschnittlich 289 Personen (Q1/2012: 426*).

Von diesen 287 Personen waren 240 in der Forschung und Entwicklung sowie 47 in Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung beschäftigt (31. Dezember 2012: 278* bzw. 143*).

Am 31. März 2013 zählte MorphoSys insgesamt 118 promovierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (31. Dezember 2012: 142*).

Von den 287 Beschäftigten entfielen 191 auf das Segment Partnered Discovery, 49 auf das Segment Proprietary Development (31. Dezember 2012: Segment Partnered Discovery 184, Segment Proprietary Development 54). Die verbleibenden 47 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren keinem dieser Segmente zuzuordnen (31. Dezember 2012: 48).

Am 31. März 2013 waren bei MorphoSys zehn Auszubildende beschäftigt (31. Dezember 2012: 10).

* inklusive AbD Serotec

MITARBEITER NACH SEGMENT UND FUNKTION

	31.03.2013	31.12.2012
BELEGSCHAFT GESAMT		
Segment Partnered Discovery	191	184
Segment Proprietary Development	49	54
Segment AbD Serotec	-	135
Nicht zugeordnet	47	48
Belegschaft in Forschung und Entwicklung	240	278
Belegschaft in Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung	47	143

Finanzanalyse

Ende 2012 hat MorphoSys den Verkauf des überwiegenden Teils der Geschäftseinheit AbD Serotec an Bio-Rad Laboratories, Inc. (Bio-Rad) bekannt gegeben. Zum 31. Dezember 2012 bildete der überwiegende Teil des Geschäftssegments AbD Serotec einen aufgegebenen Geschäftsbereich im Sinne von IFRS 5. Die Geschäftssegmente Partnered Discovery und Proprietary Development und der nicht aufgegebenen Geschäftsbereich des Segments AbD Serotec waren zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2012 als fortgeführte Geschäftsbereiche zu qualifizieren. Der vollständige Abschluss der Transaktion war an die Erfüllung bestimmter Bedingungen geknüpft, die am 10. Januar 2013 (Closing) erfüllt wurden, so dass der überwiegende Teil des Geschäftssegments AbD Serotec mit Wirkung von diesem Datum veräußert wurde. Folglich sind die finanziellen Auswirkungen für den noch bis zum 10. Januar 2013 zur MorphoSys-Gruppe gehörenden aufgegebenen Geschäftsbereich AbD Serotec im Folgenden erläutert.

Zum 31. März 2013 waren die Gesellschaften MorphoSys UK Ltd., Oxford, Großbritannien, MorphoSys US, Inc., Raleigh, USA und MorphoSys AbD GmbH, Düsseldorf nicht mehr im Konsolidierungskreis des MorphoSys-Konzerns enthalten.

Umsatzerlöse

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Konzernumsatzerlöse aus fortgeführten Geschäftsbereichen um 44 % auf 16,9 Mio. € (Q1/2012: 11,7 Mio. €) gestiegen. Dieser Anstieg ergab sich vor allem aus Lizeinnahmen im Zusammenhang mit dem Verkauf der Geschäftseinheit AbD Serotec an Bio-Rad. Im Rahmen dieses Verkaufs wurde Bio-Rad auch eine nicht-exklusive Lizenz für den Einsatz der HuCAL-Technologie im Markt für Forschungsreagenzien und Diagnostik übertragen.

Die fortgeführten Geschäftsbereiche der Segmente Partnered Discovery und Proprietary Development steuerten 16,9 Mio. € (Q1/2012: 11,6 Mio. €) zum Konzernumsatz bei. Hierin sind Umsatzerlöse des fortgeführten Geschäftsbereichs des Segments AbD Serotec von 0,1 Mio. € enthalten (Q1/2012: 0,1 Mio. €).

Der aufgegebenen Geschäftsbereich AbD Serotec erzielte in den ersten drei Monaten 2013 Umsatzerlöse von 0,6 Mio. € (Q1/2012: 4,5 Mio. €).

Geografisch gesehen erzielte MorphoSys 4 % bzw. 0,6 Mio. € seiner kommerziellen Umsatzerlöse mit Biotechnologie- und Pharmaunternehmen bzw. gemeinnützigen Gesellschaften mit Sitz in Nordamerika und 96 % bzw. 16,3 Mio. € mit vornehmlich in Europa und Asien ansässigen Kunden. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres hatten diese Anteile 5 % bzw. 95 % betragen.

SEGMENTE PARTNERED DISCOVERY UND PROPRIETARY DEVELOPMENT

Die Umsatzerlöse des Segments Partnered Discovery enthielten 16,5 Mio. € finanzierte Forschungsleistungen und Lizeinnahmen (Q1/2012: 10,7 Mio. €) sowie 0,4 Mio. € (Q1/2012: 0,4 Mio. €) erfolgsabhängige Zahlungen. Die erfolgsabhängigen Zahlungen machten 2 % (Q1/2012: 3 %) der gesamten Umsatzerlöse der Segmente Partnered Discovery und Proprietary Development aus. Die finanzierten Forschungsleistungen und Lizeinnahmen stiegen insgesamt an, da im Rahmen des

Verkaufs des überwiegenden Teils der Geschäftseinheit AbD Serotec an Bio-Rad auch eine nicht-exklusive Lizenz für den Einsatz der HuCAL-Technologie im Markt für Forschungsreagenzien und Diagnostik übertragen wurde.

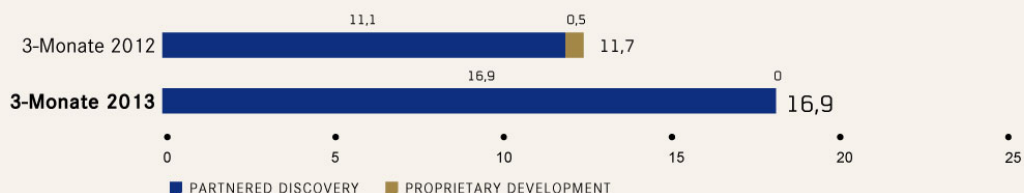
Im ersten Quartal 2013 wurden im Segment Proprietary Development keine Umsatzerlöse erzielt (Q1/2012: 0,5 Mio. €), da die gemeinsamen Entwicklungsaktivitäten (co-development) mit Novartis aufgegeben worden sind.

Rund 99 % des Konzernumsatzes entfielen auf die Kunden Novartis, Bio-Rad und Pfizer (Q1/2012: 99 % mit Novartis, Pfizer und Astellas).

SEGMENT ABD SEROTEC

Gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres sind die Umsatzerlöse des Segments AbD Serotec in 2013 um 87 % bzw. 3,9 Mio. € auf 0,6 Mio. € (Q1/2012: 4,5 Mio. €) gesunken. Der erhebliche Rückgang der Umsatzerlöse gegenüber dem Vorjahr ist durch das Ausscheiden des überwiegenden Teils der Geschäftseinheit AbD Serotec aus dem MorphoSys-Konzern am 10. Januar 2013 zurückzuführen. 0,6 Mio. € der Umsätze des aufgegebenen Geschäftsbereichs AbD Serotec sind durch die Anwendung von IFRS 5 nicht im Konzernumsatz erhalten, sondern werden als Umsatz aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich ausgewiesen (Q1/2012: 4,5 Mio. €).

UMSATZENTWICKLUNG NACH SEGMENTEN – FORTGEFÜHRTE GESCHÄFTSBEREICHE (in Mio. €)*



* Differenzen sind rundungsbedingt

Betriebliche Aufwendungen

Die betrieblichen Aufwendungen stiegen in den ersten drei Monaten 2013 um 17 % auf 14,6 Mio. € (Q1/2012: 12,5 Mio. €). Diese Erhöhung um 2,1 Mio. € ist sowohl auf den Anstieg der Aufwendungen für Forschung und Entwicklung um 11 % bzw. 1,1 Mio. € als auch der Aufwendungen für Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung um 44 % bzw. 1,1 Mio. € auf 3,6 Mio. € zurückzuführen.

Der aufgegebenen Geschäftsbereich AbD Serotec verursachte in den ersten drei Monaten 2013 betriebliche Aufwendungen von insgesamt 2,3 Mio. € (Q1/2012: 4,6 Mio. €). Davon stammten 0,1 Mio. € aus Herstellungskosten (Q1/2012: 1,7 Mio. €) und 1,8 Mio. € aus Transaktionskosten im Zusammenhang mit der Veräußerung der Geschäftseinheit AbD Serotec (Q1/2012: 0,02 Mio. €). Der

Rückgang der betrieblichen Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr ist im Wesentlichen durch das Ausscheiden des überwiegenden Teils der Geschäftseinheit AbD Serotec aus dem MorphoSys-Konzern am 10. Januar 2013 geprägt.

Die betrieblichen Aufwendungen im Segment Partnered Discovery stiegen auf 6,1 Mio. € (Q1/2012: 4,9 Mio. €) und blieben im Segment Proprietary Development nahezu unverändert bei 5,6 Mio. €.

Der Personalaufwand aus anteilsbasierten Vergütungen ist in den Aufwendungen für Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung sowie im Forschungs- und Entwicklungsaufwand enthalten. Er summierte sich in den ersten drei Monaten 2013 auf 1,1 Mio. € (Q1/2012: 0,3 Mio. €) und ist nicht zahlungswirksam. Der Anstieg ist bedingt durch eine Anpassung der LTI-Programme aus den Jahren 2011 und 2012.

HERSTELLUNGSKOSTEN

Die Herstellungskosten setzen sich aus den Herstellungskosten der bis zum 10. Januar 2013 verkauften Produkte des aufgegebenen Geschäftsbereichs des Segments AbD Serotec zusammen und sind gegenüber dem Vorjahr um 94 % von 1,7 Mio. € auf 0,1 Mio. € gesunken. Dieser Rückgang ist im Wesentlichen auf das Ausscheiden des überwiegenden Teils der Geschäftseinheit AbD Serotec aus dem MorphoSys-Konzern am 10. Januar 2013 zurückzuführen. Die Bruttomarge des Segments AbD Serotec erhöhte sich im Vergleich zu 2012 auf 76 % (Q1/2012: 63 %). Dieser Anstieg im Vergleich zum Vorjahr ist im Wesentlichen auf den Verkauf margenstarker Produkte zurückzuführen.

AUFWENDUNGEN FÜR FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Der Forschungs- und Entwicklungsaufwand erhöhte sich in den ersten drei Monaten 2013 um 1,1 Mio. € auf 11,0 Mio. € (Q1/2012: 9,9 Mio. €). Hauptgrund waren höhere Personalkosten (Q1/2013: 5,0 Mio. €; Q1/2012: 4,1 Mio. €) und Materialkosten (Q1/2013: 0,5 Mio. €; Q1/2012: 0,1 Mio. €). Dieser Anstieg wurde teilweise kompensiert durch niedrigere Kosten für externe Laborleistungen (Q1/2013: 2,9 Mio. €; Q1/2012: 3,0 Mio. €) und immaterielle Vermögenswerte (Q1/2013: 1,2 Mio. €; Q1/2012: 1,3 Mio. €).

Der aufgegebene Geschäftsbereich AbD Serotec verursachte in den ersten drei Monaten 2013 einen Forschungs- und Entwicklungsaufwand in Höhe von 0,04 Mio. € (Q1/2012: 0,5 Mio. €).

In den ersten drei Monaten 2013 entstanden der Gesellschaft Aufwendungen für die Eigenproduktentwicklung in Höhe von 5,6 Mio. € (Q1/2012: 5,6 Mio. €) sowie für Technologieentwicklung von 1,4 Mio. € (Q1/2012: 0,8 Mio. €).

TAB. 8: AUFTEILUNG DER F&E-AUFWENDUNGEN (IN MIO. €)

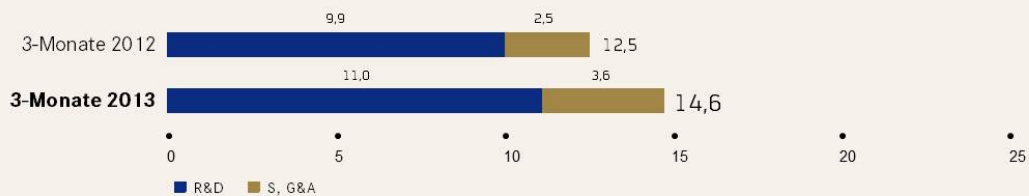
	Q1/2013	Q1/2012
F&E-Aufwendungen im Auftrag von Partnern	4,0	3,5
Aufwendungen für Eigenentwicklung	5,6	5,6
Aufwendungen für Technologieentwicklung	1,4	0,8
Gesamt F&E	11,0	9,9

AUFWENDUNGEN FÜR VERTRIEB, ALLGEMEINES UND VERWALTUNG

Gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres stiegen die Aufwendungen für Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung um 44 % oder 1,1 Mio. € auf 3,6 Mio. € (Q1/2012: 2,5 Mio. €), im Wesentlichen aufgrund höherer Aufwendungen für Personal (Q1/2013: 2,3 Mio. €; Q1/2012: 1,7 Mio. €) sowie für externe Dienstleistungen (Q1/2013: 0,7 Mio. €; Q1/2012: 0,1 Mio. €).

Der aufgegebene Geschäftsbereich AbD Serotec verursachte in den ersten drei Monaten 2013 Kosten für Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung in Höhe von 2,1 Mio. € (Q1/2012: 2,4 Mio. €).

ENTWICKLUNG DER BETRIEBLICHEN AUFWENDUNGEN – FORTGEFÜHRTE GESCHÄFTSBEREICHE (in Mio. €)*



* Differenzen sind rundungsbedingt

Sonstige Erträge und Aufwendungen

Die sonstigen Erträge beliefen sich auf 0,2 Mio. € (Q1/2012: 0,1 Mio. €) und setzten sich hauptsächlich aus Dienstleistungserträgen aus der Unterstützung von Bio-Rad bei der Integration des Geschäftsbereichs AbD Serotec sowie aus Zuwendungen der öffentlichen Hand zusammen, während die sonstigen Aufwendungen von 0,1 Mio. € (Q1/2012: 0,01 Mio. €) vor allem aus Währungsverlusten bestanden.

Der aufgegebene Geschäftsbereich AbD Serotec verursachte in den ersten drei Monaten 2013 sonstige Erträge von 0,01 Mio. € (Q1/2012: sonstige Aufwendungen von 0,03 Mio. €).

EBIT

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) der fortgeführten Geschäftsbereiche belief sich auf 2,5 Mio. €, im Vorjahr betrug das EBIT -0,7 Mio. €. Das EBIT der fortgeführten Geschäftsbereiche Partnered Discovery und Proprietary Development betrug 1,9 Mio. € (Q1/2012: 6,2 Mio. €) bzw. -5,5 Mio. € (Q1/2012: -5,1 Mio. €).

Das Segment AbD Serotec wies einen EBIT aus dem operativen Geschäft bis zum 10. Januar 2013 von 0,2 Mio. € aus (Q1/2012: -0,02 Mio. €).

Der aufgegebenene Geschäftsbereich AbD Serotec erzielte in den ersten drei Monaten 2013 einen EBIT von -1,7 Mio. € (Q1/2012: -0,1 Mio. €). Darin sind enthalten das EBIT aus dem operativen Geschäft bis zum 10. Januar 2013 in Höhe von 0,2 Mio. € sowie Transaktionskosten aus dem Verkauf des überwiegenden Teils der Geschäftseinheit AbD Serotec in Höhe von 1,8 Mio. €.

Finanzerträge/-aufwendungen

Die Finanzerträge beliefen sich auf 0,1 Mio. € (Q1/2012: 0,1 Mio. €) und enthielten überwiegend realisierte Gewinne aus in der Berichtsperiode veräußerten marktgängigen Wertpapieren. Die Finanzaufwendungen in Höhe von 0,05 Mio. € (Q1/2012: 0,03 Mio. €) resultierten vor allem aus Bankgebühren und Verlusten aus Fremdwährungsabsicherungsgeschäften.

Der aufgegebenene Geschäftsbereich verursachte in den ersten drei Monaten 2013 kaum Finanzaufwendungen (Q1/2012: Finanzaufwendungen von 0,02 Mio. €).

Veräußerungsergebnis für den aufgegebenen Geschäftsbereich

Der Veräußerungserfolg in Höhe von 8,0 Mio. € aus dem Verkauf des überwiegenden Teils der Geschäftseinheit AbD Serotec wird als sonstiger Ertrag im Ergebnis aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich ausgewiesen.

Steuern

Die fortgeführten Geschäftsbereiche wiesen in den ersten drei Monaten 2013 einen Ertragsteueraufwand in Höhe von 0,7 Mio. € aus (Q1/2012: Steuerertrag von 0,3 Mio. €), der sich aus laufendem Steueraufwand in Höhe von 0,8 Mio. € und einem latenten Steuerertrag in Höhe von 0,1 Mio. € zusammensetzte.

Der aufgegebenene Geschäftsbereich verursachte in den ersten drei Monaten 2013 einen Aufwand aus Ertragsteuern von 0,4 Mio. € (Q1/2012: 0,05 Mio. €). Dieser beinhaltete Ertragsteueraufwand betreffend das Veräußerungsergebnis für den aufgegebenen Geschäftsbereich in Höhe von 0,33 Mio. € sowie Ertragsteueraufwand aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich in Höhe von 0,04 Mio. € (Q1/2012: 0,05 Mio. €).

Jahresüberschuss

In den ersten drei Monaten 2013 wurde ein Ergebnis nach Steuern von 1,9 Mio. € für die fortgeführten Geschäftsbereiche erwirtschaftet (Q1/2012: -0,3 Mio. €).

Der aufgegebenene Geschäftsbereich wies nach Abzug der direkt zugeordneten Transaktionskosten im Zusammenhang mit der Vereinbarung zur Übernahme des Geschäftsbereichs ein Ergebnis nach Steuern von 6,0 Mio. € aus (Q1/2012: -0,2 Mio. €). Darin enthalten ist auch der Abgangserfolg aus dem Verkauf des überwiegenden Teils der Geschäftseinheit AbD Serotec in Höhe von 8,0 Mio. €.

Ergebnis aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich

Das Ergebnis des aufgegebenen Geschäftsbereichs setzte sich wie folgt zusammen:

Drei Monate zum 31. März (in T €)	2013*	2012
Umsatzerlöse	603	4.460
Herstellungskosten	147	1.693
Forschung und Entwicklung	42	454
Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung	2.077	2.405
Betriebliche Aufwendungen gesamt	2.266	4.552
Sonstige Erträge (+) / Aufwendungen (-)	10	- 25
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	- 1.653	- 117
Finanzerträge (+) / -aufwendungen (-)	- 4	- 21
Sonstiger Ertrag aus dem Verkauf von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, die zu einer als zur Veräußerung gehalten eingestuft Veräußerungsgruppe gehören	8.000	0
Ergebnis vor Steuern	6.343	- 138
Ertragsteueraufwand aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich	- 35	- 45
Ertragsteueraufwand betreffend das Veräußerungsergebnis für den aufgegebenen Geschäftsbereich	- 330	0
Ergebnis aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich	5.978	- 183

* Umfasst den Zeitraum vom 1. bis zum 10. Januar 2013

Der Verkauf des überwiegenden Teils des Geschäftsbereichs AbD Serotec an Bio-Rad wurde am 10. Januar 2013 abgeschlossen. In den ersten zehn Tagen des Jahres 2013 erzielte das Segment einen Umsatz in Höhe von 0,6 Mio. € (Q1/2012: 4,5 Mio. €). Die betrieblichen Aufwendungen summierten sich auf 2,3 Mio. € (Q1/2012: 4,6 Mio. €). Nach Abzug der direkt zugeordneten Transaktionskosten von 1,8 Mio. € erzielte der aufgegebenen Geschäftsbereich einen EBIT in Höhe von -1,7 Mio. € (Q1/2012: -0,1 Mio. €). Im Rahmen der Entkonsolidierung wurde ein Abgangserfolg in Höhe von 8,0 Mio. € erzielt, was zu einem Ergebnis vor Steuern von 6,3 Mio. € führte (Q1/2012: -0,1 Mio. €). Der Jahresüberschuss aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich belief sich auf 6,0 Mio. € (Q1/2012: -0,2 Mio. €).

Finanzlage

CASH FLOWS

Der Netto-Finanzmittelzufluss aus operativer Tätigkeit betrug 5,8 Mio. € in 2013 (Q1/2012: 2,3 Mio. €). Davon entfiel auf den aufgegebenen Geschäftsbereich in 2013 ein Netto-Finanzmittelabfluss von 1,5 Mio. € (Q1/2012: Finanzmittelzufluss von 0,3 Mio. €), während die fortgeführten Geschäftsbereiche einen Finanzmittelzufluss aus operativer Tätigkeit von 7,3 Mio. € in 2013 bzw. 2,0 Mio. € in 2012 erwirtschafteten.

Investitionstätigkeiten resultierten in einem Finanzmittelabfluss in Höhe von 11,9 Mio. € (Q1/2012: 19,2 Mio. €), wovon ein Finanzmittelzufluss von 36,6 Mio. € durch den aufgegebenen Geschäftsbereich (Q1/2012: Finanzmittelabfluss von 0,04 Mio. €) und ein Finanzmittelabfluss von 48,5 Mio. € durch die fortgeführten Geschäftsbereiche (Q1/2012: 19,2 Mio. €) verursacht wurden.

Aus Finanzierungstätigkeiten ergab sich in 2013 kein Finanzmittelzu- oder -abfluss (Q1/2012: Finanzmittelzufluss von 0,6 Mio. €, der in vollem Umfang auf die fortgeführten Geschäftsbereiche zurückzuführen ist).

INVESTITIONEN

MorphoSys tätigte in den ersten drei Monaten 2013 Investitionen in Sachanlagen in Höhe von 0,2 Mio. € (Q1/2012: 0,3 Mio. €) für die fortgeführten Geschäftsbereiche. Die planmäßigen Abschreibungen auf Sachanlagen beliefen sich im Dreimonatszeitraum 2013 auf 0,4 Mio. € gegenüber 0,4 Mio. € in 2012.

Für den aufgegebenen Geschäftsbereich wurden in den ersten drei Monaten 2013 keine Investitionen getätigt (Q1/2012: 0,3 Mio. €). 0,01 Mio. € (Q1/2012: 0,1 Mio. €) der planmäßigen Abschreibungen betrafen den aufgegebenen Geschäftsbereich.

In den ersten drei Monaten 2013 investierte die Gesellschaft 0,5 Mio. € in immaterielle Vermögenswerte (Q1/2012: 0,2 Mio. €) der fortgeführten Geschäftsbereiche. Die planmäßigen Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte beliefen sich in den ersten drei Monaten 2013 auf 0,9 Mio. € und lagen damit unter dem Niveau des Vorjahres (Q1/2012: 1,0 Mio. €).

Für den aufgegebenen Geschäftsbereich wurden in den ersten drei Monaten 2013 keine Investitionen getätigt (Q1/2012: 0,01 Mio. €). 0,01 Mio. € (Q1/2012: 0,1 Mio. €) der planmäßigen Abschreibungen betrafen den aufgegebenen Geschäftsbereich.

LIQUIDITÄT

Am 31. März 2013 verfügte die Gesellschaft über Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte von zusammen 162,4 Mio. €, verglichen mit 120,4 Mio. € am Jahresende 2012. Dieser Anstieg der Liquidität resultierte hauptsächlich aus der Zahlung des Kaufpreises für den veräußerten Geschäftsbereich AbD Serotec. Darüber hinaus wurde in Höhe von 5,0 Mio. € ein weiteres verzinsliches übertragbares Darlehen vergeben. Insgesamt hat MorphoSys zum 31. März 2013 verzinsliche übertragbare Darlehen in Höhe von 15,0 Mio. € vergeben, welche in der Bilanzposition „Sonstige Forderungen“ ausgewiesen werden.

Bilanz

ARTIVA

Die Bilanzsumme lag am 31. März 2013 mit 232,8 Mio. € um 8,5 Mio. € über dem Wert vom 31. Dezember 2012 (224,3 Mio. €). Der Anstieg der kurzfristigen Vermögenswerte um 45,3 Mio. € war im Wesentlichen das Ergebnis des erhaltenen Kaufpreises für den veräußerten Geschäftsbereich AbD Serotec. Der überwiegende Teil dieses Betrages wurde umgehend in Wertpapieren angelegt. Darüber hinaus erhöhten sich auch die sonstigen Forderungen um 5,0 Mio. € in Folge der Vergabe eines weiteren verzinslichen übertragbaren Darlehens.

Gegenüber dem 31. Dezember 2012 stiegen die langfristigen Vermögenswerte um 4,1 Mio. €, vor allem aufgrund des zum Teil auf einem Escrow Account einbehaltenen Kaufpreises für den veräußerten Geschäftsbereich AbD Serotec.

Zum 31. Dezember 2012 wies das Unternehmen „Vermögenswerte, die zu einer als zur Veräußerung gehalten eingestuften Veräußerungsgruppe gehören“ in Höhe von 40,9 Mio. € aus. Im Wesentlichen beinhaltet dieser Posten liquide Mittel in Höhe von 5,3 Mio. €, Vorratsvermögen in Höhe von 2,8 Mio. € und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 1,7 Mio. € aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich des Segments AbD Serotec. Ferner wurden der Geschäfts- oder Firmenwert in Höhe von 26,8 Mio. €, Sachanlagen in Höhe von 1,5 Mio. € sowie Know-how und Kundenstamm in Höhe von 1,0 Mio. € in diesem Posten ausgewiesen.

VERBINDLICHKEITEN

Der Anstieg der kurzfristigen Verbindlichkeiten von 11,9 Mio. € am 31. Dezember 2012 auf 14,2 Mio. € am 31. März 2013 ergab sich vor allem aus dem um 3,3 Mio. € höheren kurzfristigen Anteil der Umsatzabgrenzung. Darüber hinaus erhöhten sich auch die Steuerverbindlichkeiten um 1,0 Mio. €, im Wesentlichen aufgrund des Steuereffekts aus der Veräußerung des Geschäftsbereichs AbD Serotec. Beide vorgenannten Bilanzbewegungen wurden zum Teil kompensiert durch den Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie der abgegrenzten Aufwendungen um 2,0 Mio. €.

Die langfristigen Verbindlichkeiten veränderten sich im Vergleich zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2012 nur unwesentlich um 0,2 Mio. € durch den Rückgang der Umsatzabgrenzung und der latenten Steuerverbindlichkeiten.

Der zum 31. Dezember 2012 ausgewiesene Posten „Verbindlichkeiten, die im Zusammenhang mit langfristigen zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten stehen“ in Höhe von 3,7 Mio. €, setzte sich im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, abgegrenzten Aufwendungen und Rückstellungen in Höhe von 2,4 Mio. €, Umsatzabgrenzung in Höhe von 0,4 Mio. € und latenten Steuerverpflichtungen in Höhe von 0,4 Mio. € zusammen.

EIGENKAPITAL

Am 31. März 2013 belief sich das Konzerneigenkapital auf 212,2 Mio. €, verglichen mit 202,0 Mio. € am 31. Dezember 2012.

Die Zahl der ausgegebenen Aktien betrug zum 31. März 2013 insgesamt 23.358.228, von denen sich 23.102.813 im Umlauf befanden (31. Dezember 2012: 23.358.228 bzw. 23.102.813 Aktien).

Finanzierung

Am 31. März 2013 belief sich die Eigenkapitalquote der Gesellschaft auf 91 %, verglichen mit 90 % am 31. Dezember 2012. Die Gesellschaft finanziert sich derzeit nicht über Finanzschulden.

Risiko- und Chancenbericht

Die Risiken und Chancen sowie deren Einschätzung blieben gegenüber der auf den Seiten 51 bis 57 des Geschäftsberichts 2012 beschriebenen Situation unverändert.

Nachtragsbericht

Am 22. April 2013 begann MorphoSys mit einem Aktienrückkauf. Im Zuge dessen wird die Gesellschaft im April und Mai 2013 insgesamt bis zu 85.000 eigene Aktien über die Börse zurückkaufen. Das Unternehmen beabsichtigt, die Aktien für das langfristige Anreizprogramm für den Vorstand und die Senior Management Group einzusetzen. Die Aktien könnten im Einklang mit den Beschlüssen der MorphoSys-Hauptversammlung 2011 auch für andere Zwecke eingesetzt werden.

Zum 1. April 2013 wurden ein neues LTI-Programm sowie ein neues Programm für Wandelschuldverschreibungen an den Vorstand und die Senior Management Group gewährt.

Darüber hinaus haben sich keine berichtspflichtigen Vorkommnisse ereignet.

Ausblick

VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG DES GESUNDHEITSEKTORS

Die Pharmabranche steht unverändert vor einer Vielzahl von Herausforderungen. Verkaufs- und Marketingstrategien werden zur Bekämpfung der auf den Markt drängenden Generika überdacht. Das Outsourcing nimmt weiter zu – selbst in Kernbereichen wie beispielsweise Forschung und Entwicklung. Einlizenzierungsabkommen und M&A-Aktivitäten sind weiterhin das Mittel der Wahl für Pharmaunternehmen, die ihre Pipelines stärken wollen. Der Bedarf von Pharmaunternehmen an neuartigen Produktkandidaten und technologischen Innovationen bietet der Biotechnologiebranche weiterhin attraktive Chancen. Die Sicherstellung der für die umfangreichen Entwicklungsaktivitäten erforderlichen Finanzmittel stellt für die Biotechnologiebranche die größte Herausforderung dar.

MorphoSys ist für diese anspruchsvollen Rahmenbedingungen gut gerüstet. Mit seinen etablierten und bewährten Technologien entwickelt MorphoSys zusammen mit Partnern und auf eigene Rechnung eine breite und nachhaltige Pipeline an innovativen Antikörper-Medikamentenkandidaten. Im therapeutischen Bereich sorgt die Vermarktung dieser Technologien für gesicherte Mittelzuflüsse aus langfristigen Kooperationen mit großen Pharmaunternehmen. Im Gegensatz zu den meisten Biotechnologieunternehmen verfügt der MorphoSys-Konzern über stabile Cashflows und eine starke Liquiditätsposition, was ihn in die Lage versetzt, seine Geschäftstätigkeit durch Investitionen in die firmeneigene Medikamenten- und Technologieentwicklung weiter auszubauen.

FINANZPROGNOSE

Am 05. März 2013 veröffentlichte die MorphoSys AG ihre Finanzprognose für das laufende Jahr. MorphoSys erwartet für das Jahr 2013 Umsatzerlöse zwischen 48 Millionen Euro und 52 Millionen Euro sowie einen Verlust vor Zinsen und Steuern (EBIT) zwischen -18 Millionen Euro und -22 Millionen Euro. Der Ausblick umfasst dabei jedoch nicht die Auslizenzierung eines firmeneigenen Entwicklungsprogramms des Unternehmens, den das Unternehmen für 2013 anstrebt. Die Investitionen in die

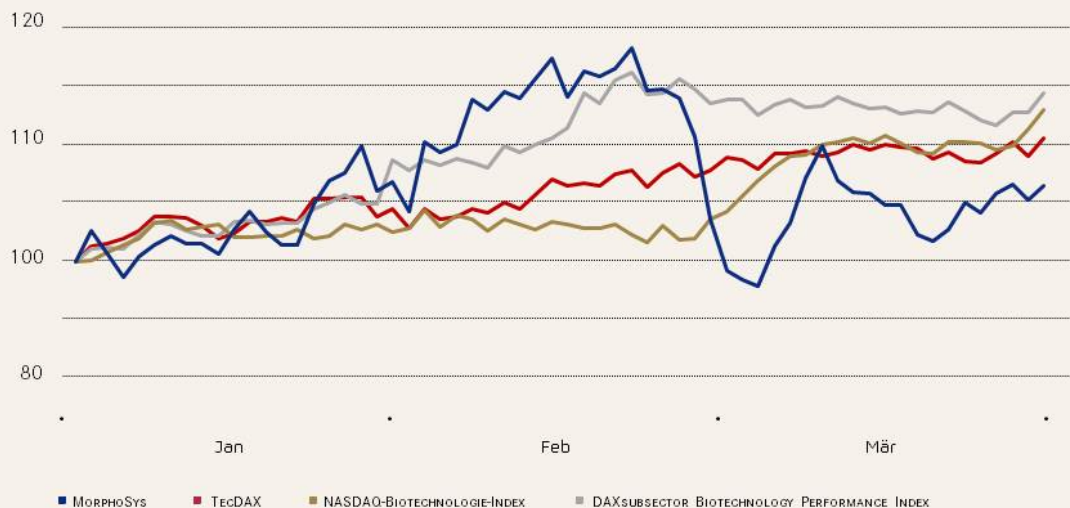
firmeneigene Forschung und Entwicklung werden sich 2013 auf ca. 32 Millionen Euro bis 37 Millionen Euro belaufen.

Die im Geschäftsbericht 2012 auf den Seiten 58 bis 61 getätigten Aussagen zum strategischen Ausblick, zur voraussichtlichen Geschäfts- und Personalentwicklung, zur künftigen Forschung und Entwicklung sowie zur Dividendenpolitik haben unverändert Gültigkeit.

Aktienkursentwicklung

Nach einem sehr positiven Verlauf in 2012 setzte die MorphoSys-Aktie in den ersten Wochen des Jahres 2013 ihren Kursanstieg fort. Im Februar erreichte die Aktie neue 12-Jahreshochs, geriet im Zuge der Turbulenzen um die Italien-Wahl und im Vorfeld der Präsentation der Jahresergebnisse 2012 jedoch unter Druck. In einem allgemein positiven Börsenumfeld zeigte die MorphoSys-Aktie im bisherigen Jahresverlauf insgesamt dennoch einen Anstieg um 6,5 %; auch die wichtigsten Vergleichsindizes nahmen eine positive Entwicklung. Genauer gesagt legten in den ersten drei Monaten 2013 der NASDAQ Biotechnology Index 13 %, der TecDAX 10,6 % und der DAXsubsector Biotechnology Performance Index 14,5 % zu.

DIE MORPHOSYS-AKTIE (2. Januar 2013 = 100%)



Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS) – (ungeprüft)

€	Anhang	Drei Monate zum 31.03.2013	Drei Monate zum 31.03.2012
Fortgeführte Geschäftsbereiche:			
Umsatzerlöse	2	16.919.959	11.670.995
Betriebliche Aufwendungen	2		
Herstellungskosten		0	0
Forschung und Entwicklung		10.996.292	9.928.578
Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung		3.574.191	2.526.602
Betriebliche Aufwendungen gesamt		14.570.483	12.455.180
Sonstige Erträge		210.339	100.075
Sonstige Aufwendungen		57.251	2.520
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		2.502.564	- 686.630
Finanzerträge		105.156	92.277
Finanzaufwendungen		49.350	28.093
Aufwand (-) / Ertrag (+) aus Ertragsteuern		- 680.822	279.903
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen		1.877.548	- 342.543
Ergebnis aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich		5.978.029	- 182.854
Konzern-Periodenüberschuss (+) /-verlust (-)		7.855.577	- 525.397
Konzern-Periodenüberschuss /-verlust je Aktie, unverwässert		0,34	- 0,02
davon aus fortgeführten Geschäftsbereichen		0,08	- 0,01
davon aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich		0,26	- 0,01
Konzern-Periodenüberschuss /-verlust je Aktie, verwässert		0,33	- 0,02
davon aus fortgeführten Geschäftsbereichen		0,08	- 0,01
davon aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich		0,25	- 0,01
Anzahl Aktien zur Berechnung des unverwässerten Periodenüberschusses je Aktie		23.102.813	22.974.826
Anzahl Aktien zur Berechnung des verwässerten Periodenüberschusses je Aktie		23.577.706	23.210.040

Siehe Anhang

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (IFRS) – (ungeprüft)

€	Drei Monate zum 31.03.2013	Drei Monate zum 31.03.2012
Konzern-Periodenüberschuss (+) / -verlust (-)	7.855.577	- 525.397
Veränderung der unrealisierten Gewinne und Verluste aus zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren	- 37.289	102.002
(davon Umgliederungen von unrealisierten Gewinnen und Verlusten in die Gewinn- und Verlustrechnung)	- 66.950	- 36.260
Latente Steuern	9.818	- 26.857
Veränderung der unrealisierten Gewinne und Verluste aus zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren, nach Abzug von latenten Steuern	- 27.470	75.145
Effekte aus dem eigenkapitalbezogenen Ansatz von latenten Steuern	28.098	- 90
Währungsgewinne und -verluste aus der Konsolidierung	1.303.200	9.411
Gesamtergebnis	9.159.405	- 440.931
davon aus fortgeführten Geschäftsbereichen	7.782.725	- 447.789
davon aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich	1.376.679	6.858

Konzernbilanz (IFRS)

€	Anhang	31.03.2013 (ungeprüft)	31.12.2012 (geprüft)
AKTIVA			
Kurzfristige Vermögenswerte			
Liquide Mittel		39.826.731	40.689.865
Wertpapiere, zur Veräußerung verfügbar		122.569.510	79.722.222
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		8.171.654	8.924.197
Forderungen aus Ertragsteuern		109.660	109.789
Sonstige Forderungen	3	15.277.506	10.297.901
Vorräte, netto		753.298	757.386
Rechnungsabgrenzung und sonstige Vermögenswerte		1.460.737	2.357.163
Kurzfristige Vermögenswerte gesamt		188.169.096	142.858.523
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagen, netto		3.004.753	3.191.837
Patente, netto		8.658.475	8.666.367
Lizenzen, netto		6.796.032	7.128.425
Immaterielle Vermögenswerte in Entwicklung		10.513.100	10.513.100
Software, netto		1.308.429	1.351.932
Geschäfts- oder Firmenwert		7.352.467	7.352.467
Sonstige Forderungen, ohne kurzfristigen Anteil	3	4.682.362	0
Beteiligungen, zur Veräußerung verfügbar, ohne kurzfristigen Anteil		881.633	881.633
Aktive latente Steuern		0	0
Rechnungsabgrenzung und sonstige Vermögenswerte, ohne kurzfristigen Anteil		1.471.226	1.489.063
Langfristige Vermögenswerte gesamt	7	44.668.477	40.574.825
Vermögenswerte, die zu einer als zur Veräußerung gehalten eingestuften Veräußerungsgruppe gehören		0	40.855.433
AKTIVA GESAMT		232.837.573	224.288.780

Siehe Anhang

€	Anhang	31.03.2013 (ungeprüft)	31.12.2012 (geprüft)
PASSIVA			
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und abgegrenzte Aufwendungen		8.650.502	10.660.090
Steuerverbindlichkeiten		1.639.413	629.686
Rückstellungen		0	0
Umsatzabgrenzung, kurzfristiger Anteil		3.926.813	628.167
Kurzfristige Verbindlichkeiten gesamt		14.216.728	11.917.943
Langfristige Verbindlichkeiten			
Rückstellungen, ohne kurzfristigen Anteil		193.868	187.521
Umsatzabgrenzung, ohne kurzfristigen Anteil		5.757.064	5.915.102
Wandelschuldverschreibungen an nahe stehende Unternehmen und Personen		73.607	73.607
Latente Steuerverbindlichkeiten		365.337	452.074
Langfristige Verbindlichkeiten gesamt		6.389.876	6.628.304
Verbindlichkeiten, die im Zusammenhang mit langfristigen zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten stehen	7	0	3.732.516
Verbindlichkeiten gesamt		20.606.604	22.278.763
Eigenkapital			
Grundkapital	4	23.358.228	23.358.228
43.388.516 und 43.142.455 genehmigte Stammaktien in 2013 bzw. 2012			
23.358.228 und 23.358.228 ausgegebene Stammaktien in 2013 bzw. 2012			
23.102.813 und 23.102.813 Stammaktien im Umlauf in 2013 bzw. 2012			
Eigene Aktien (255.415 und 255.415 Aktien in 2013 und 2012), zu Anschaffungskosten	4	- 3.594.393	- 3.594.393
Kapitalrücklage	4	176.306.813	175.245.266
Neubewertungsrücklage	4	487.371	486.743
Währungsumrechnungsdifferenzen	4	193.335	- 1.109.865
Bilanzgewinn		15.479.615	7.624.038
Eigenkapital gesamt		212.230.969	202.010.017
PASSIVA GESAMT		232.837.573	224.288.780

Siehe Anhang

Konzern-Eigenkapitalentwicklung (IFRS) – (ungeprüft)

	Grundkapital	
	Aktien	€
STAND AM 1. JANUAR 2012	23.112.167	23.112.167
Aufwand aus der Gewährung von Aktienoptionen und Wandelschuldverschreibungen	0	0
Ausübung von an nahe stehende Personen ausgegebenen Optionen und Wandelschuldverschreibungen	42.639	42.639
Rücklagen:		
Veränderung des unrealisierten Gewinns aus zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren, nach Abzug von latenten Steuern	0	0
Effekte aus dem eigenkapitalbezogenen Ansatz von latenten Steuern	0	0
Währungsgewinne und -verluste aus der Konsolidierung	0	0
Konzern-Periodenverlust	0	0
Gesamtergebnis	0	0
STAND AM 31. MÄRZ 2012	23.154.806	23.154.806
STAND AM 1. JANUAR 2013	23.358.228	23.358.228
Aufwand aus der Gewährung von Aktienoptionen und Wandelschuldverschreibungen	0	0
Ausübung von an nahe stehende Personen ausgegebenen Optionen und Wandelschuldverschreibungen	0	0
Rücklagen:		
Veränderung des unrealisierten Gewinns aus zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren, nach Abzug von latenten Steuern	0	0
Effekte aus dem eigenkapitalbezogenen Ansatz von latenten Steuern	0	0
Währungsgewinne und -verluste aus der Konsolidierung	0	0
Konzern-Periodenüberschuss	0	0
Gesamtergebnis	0	0
STAND AM 31. MÄRZ 2013	23.358.228	23.358.228

Siehe Anhang

Eigene Aktien		Kapital- rücklage €	Neubewer- tungs- rücklage €	Währungs- um- rechnungs- differenzen €	Bilanz- gewinn (+) / - verlust (-) €	Gesamtes Eigenkapital €
Aktien	€					
163.915	- 1.756.841	170.778.474	612.226	- 1.292.325	5.681.893	197.135.594
0	0	328.329	0	0	0	328.329
0	0	564.368	0	0	0	607.007
0	0	0	75.145	0	0	75.145
0	0	0	- 90	0	0	- 90
0	0	0	0	9.411	0	9.411
0	0	0	0	0	- 525.397	- 525.397
0	0	0	75.055	9.411	- 525.397	- 440.931
163.915	- 1.756.841	171.671.171	687.281	- 1.282.914	5.156.496	197.629.999
255.415	- 3.594.393	175.245.266	486.743	- 1.109.865	7.624.038	202.010.017
0	0	1.061.547	0	0	0	1.061.547
0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	- 27.470	0	0	- 27.470
0	0	0	28.098	0	0	28.098
0	0	0	0	1.303.200	0	1.303.200
0	0	0	0	0	7.855.577	7.855.577
0	0	0	628	1.303.200	7.855.577	9.159.405
255.415	- 3.594.393	176.306.813	487.371	193.335	15.479.615	212.230.969

Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS) – (ungeprüft)

Drei Monate zum 31. März (in €)	Anhang	2013	2012
Gewöhnliche Geschäftstätigkeit:			
Konzern-Periodenüberschuss (+) /-verlust (-)		7.855.577	- 525.397
Überleitung vom Jahresüberschuss zum Mittelzufluss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			
Abschreibungen auf materielle und immaterielle Vermögenswerte		1.263.355	1.626.495
Nettogewinn aus dem Verkauf von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren		- 71.397	- 40.930
Erwerb von derivativen Finanzinstrumenten		- 22.800	- 40.870
Unrealisierter Nettoverlust aus derivativen Finanzinstrumenten		17.475	1.082
Gewinn (-) / Verlust (+) aus der Veräußerung von Sachanlagen		3.383	- 276
Gewinn aus der Veräußerung von zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten und Schulden	7	- 8.000.389	0
Nettogewinn aus dem Verkauf von zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten		0	- 5.392
Realisierung von abgegrenzten Umsatzerlösen		- 5.213.811	- 5.925.544
Aktienbasierte Vergütung	6	1.067.894	338.553
Aufwand (+) / Ertrag (-) aus Ertragsteuern		1.044.154	- 234.798
Veränderungen von betrieblichen Aktiva und Passiva			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		598.314	1.932.827
Aktive Rechnungsabgrenzung, sonstige Vermögenswerte und Forderungen aus Ertragsteuern		911.726	414.906
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, abgegrenzte Aufwendungen sowie Rückstellungen		- 2.151.030	- 4.902.261
Sonstige Verbindlichkeiten		177.104	104.294
Umsatzabgrenzung		8.333.333	9.633.791
Gezahlte Zinsen		- 1.849	- 2.463
Erhaltene Zinsen		24.402	44.087
Gezahlte Ertragsteuern		- 66.233	- 156.981
Mittelzufluss aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		5.769.208	2.261.123
davon aus fortgeführten Geschäftsbereichen		7.292.188	1.988.751
davon aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich		- 1.522.980	272.372

Siehe Anhang

in €	Anhang	2013	2012
Investitionstätigkeit:			
Erwerb von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren		- 50.991.188	- 13.989.950
Erlöse aus dem Verkauf von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren		8.178.007	4.757.822
Auszahlungen für Investitionen in Vermögenswerte der Kategorie Darlehen und Forderungen	3	- 5.000.000	- 10.000.000
Erwerb von Sachanlagen		- 196.407	- 556.240
Zugänge zu den immateriellen Vermögenswerten		- 480.877	- 198.848
Einzahlungen aus Abgängen von zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten und Schulden	7	36.581.020	793.889
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit		- 11.909.445	- 19.193.327
davon aus fortgeführten Geschäftsbereichen		- 48.490.465	- 19.154.409
davon aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich		36.581.020	- 38.918
Finanzierungstätigkeit:			
Erlöse aus der Ausübung von an nahe stehende Personen ausgegebenen Optionen und Wandelschuldverschreibungen		0	607.032
Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit		0	607.032
davon aus fortgeführten Geschäftsbereichen		0	607.032
davon aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich		0	0
Einfluss von Wechselkurseffekten auf die Zahlungsmittel		- 3.872	10.661
Abnahme der liquiden Mittel		- 6.144.109	- 16.314.511
Liquide Mittel zu Beginn der Periode		45.970.840	54.596.099
davon enthalten in zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten		40.689.865	0
davon enthalten in Liquide Mittel		5.280.975	0
Liquide Mittel am Ende der Periode		39.826.731	38.281.588

Siehe Anhang

Anhang (ungeprüft)

Der vorliegende Konzern-Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den International Accounting Standards (IAS) unter Beachtung der Interpretationen des Standing Interpretations Committee (SIC) und des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC), so wie von der Europäischen Union angewendet, erstellt. Dieser Konzern-Zwischenabschluss stimmt mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ überein.

Der Konzernabschluss zum 31. März 2013 umfasst neben der MorphoSys AG die MorphoSys IP GmbH, die Sloning BioTechnology GmbH, die MorphoSys USA, Inc., sowie die Poole Real Estate Ltd. (vormals Biogenesis UK Ltd.), zusammen der „Konzern“.

Die MorphoSys AG und eine Tochtergesellschaft der Bio-Rad Laboratories, Inc., Hercules/Kalifornien, USA (Bio-Rad Inc.), vereinbarten am 16. Dezember 2012, mit notarieller Beurkundung vom 17. Dezember 2012, die Übernahme aller Anteile an der MorphoSys UK Ltd., Oxford, Großbritannien. Die vereinbarte Übernahme umfasste auch alle Anteile an den beiden Tochtergesellschaften der MorphoSys UK Ltd. Zum Zeitpunkt der Unterzeichnung am 16. Dezember 2012 hielt die MorphoSys UK Ltd. alle Anteile an der MorphoSys AbD GmbH, Düsseldorf, Deutschland, und an der MorphoSys US, Inc., Raleigh, USA. Zusätzlich wurde am 16. Dezember 2012 zwischen der MorphoSys AG und einer weiteren Tochtergesellschaft der Bio-Rad Inc. die Übernahme von einzelnen Vermögenswerten (Markenrechten) des AbD Serotec-Segments der MorphoSys AG sowie der Erwerb einer nicht-exklusiven Lizenz für den Einsatz der HuCAL-Technologie im Markt für Forschungsreagenzien und Diagnostik vereinbart. Des Weiteren wurde im Anschluss an den Erwerb der Anteile durch die Tochtergesellschaft der Bio-Rad Inc. am 16. Dezember 2012 vereinbart, dass alle übrigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des AbD Segments der MorphoSys AG an die MorphoSys AbD GmbH, übertragen werden. Die Anteile der MorphoSys AG an der Poole Real Estate Ltd., Poole, Großbritannien, wurden nicht veräußert. Der vollständige Abschluss der Transaktion war an die Erfüllung bestimmter Bedingungen geknüpft, die am 10. Januar 2013 (Closing) erfüllt wurden, so dass der überwiegende Teil des Geschäftssegments AbD Serotec mit Wirkung von diesem Datum veräußert wurde. Zum 31. Dezember 2012 und zum 31. März 2013 stellte der überwiegende Teil des Geschäftssegments AbD Serotec der MorphoSys AG somit einen aufgegebenen Geschäftsbereich im Sinne von IFRS 5 dar. Die Geschäftssegmente Partnered Discovery und Proprietary Development und der nicht aufgegebene Geschäftsbereich des Segments AbD Serotec waren zum Bilanzstichtag als fortzuführende Geschäftsbereiche zu qualifizieren.

Aufgrund der Veräußerung des überwiegenden Teils des Geschäftsbereichs AbD Serotec gehören die Gesellschaften MorphoSys UK Ltd. (vormals Serotec Ltd.), MorphoSys US, Inc. (vormals Serotec, Inc.), sowie die MorphoSys AbD GmbH (vormals Serotec GmbH) nicht mehr zum Konsolidierungskreis des MorphoSys-Konzerns.

1 Bilanzierungsgrundsätze

Die dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2012 zu Grunde gelegten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden auch für die ersten drei Monate 2013 angewandt und können auf der Internetseite unter www.morphosys.de/Finanzberichte eingesehen werden.

2 Segmentberichterstattung

Im MorphoSys-Konzern wird IFRS 8 „Geschäftssegmente“ angewendet. Ein Geschäftssegment ist ein Teilbereich eines Unternehmens, dessen Geschäftsaktivitäten Umsatzerlöse auslösen und Kosten verursachen können, dessen Ertragslage durch den Hauptentscheidungsträger des Unternehmens regelmäßig überwacht wird und für das eigenständige Finanzinformationen zur Verfügung stehen.

Segmentinformationen werden in Bezug auf die Geschäftssegmente des Konzerns gegeben. Die Geschäftssegmente orientieren sich an der Managementstruktur des Konzerns und am Aufbau seiner internen Berichterstattung. Die Segmentergebnisse enthalten Bestandteile, die dem einzelnen Segment entweder direkt zuordenbar sind oder auf einer vernünftigen Basis auf die Segmente verteilt werden können. Die Verrechnungspreise zwischen den Segmenten werden gemäß einer Konzernrichtlinie auf der Basis des Drittvergleichs ermittelt.

Der Konzern besteht aus den folgenden Geschäftssegmenten:

PARTNERED DISCOVERY

MorphoSys ist im Besitz einer der führenden Technologien für die Herstellung von Therapeutika auf Basis menschlicher Antikörper. Der Konzern vermarktet diese Technologie kommerziell über Partnerschaften mit mehreren Pharma- und Biotechnologieunternehmen. Alle Geschäftsaktivitäten im Rahmen dieser Kooperationen und der wesentliche Teil der technologischen Entwicklung spiegeln sich in diesem Segment wider.

PROPRIETARY DEVELOPMENT

In diesem Segment sind alle Aktivitäten unter einem Dach vereint, die die firmeneigene Entwicklung therapeutischer Antikörper betreffen. Gegenwärtig sind dies die drei Leitwirkstoffe MOR103, MOR202 und MOR208 aus dem firmeneigenen Produktportfolio. Der Konzern beabsichtigt derzeit, selbst entwickelte Wirkstoffe nach dem Nachweis der klinischen Wirksamkeit auszulizenzieren.

ABD SEROTEC

Das Geschäftssegment AbD Serotec erweitert die technologische Kernkompetenz von MorphoSys in Richtung der Entwicklung und Herstellung von Antikörpern zu Forschungs- und Diagnostikzwecken. Es verwertet die HuCAL-Technologie zur maßgeschneiderten Herstellung von Forschungsantikörpern für seine Kunden. Darüber hinaus erwirtschaftet das Geschäftssegment AbD Serotec Umsätze mit Katalog-Antikörpern und aus der Herstellung von Antikörpern in industriellen Mengen. Durch den Verkauf des überwiegenden Teils des Geschäftsbereichs AbD Serotec am 10. Januar 2013 (closing date) an Bio-Rad wird dieses Segment zukünftig nicht mehr Bestandteil des MorphoSys-Konzerns sein.

SEGMENTÜBERGREIFENDE ANGABEN

Bei den segmentübergreifenden Angaben beziehen sich die Segmentumsatzerlöse auf den geografischen Sitz der Kunden. Die Angaben zum Segmentvermögen beruhen auf dem jeweiligen Standort der Vermögenswerte.

Drei Monate zum 31. März (in T €)	Partnered Discovery		Proprietary Development	
	2013	2012	2013	2012
Umsatzerlöse, extern	16.913	11.106	0	523
Umsatzerlöse, intersegmentär	0	0	0	0
Umsatzerlöse, gesamt	16.913	11.106	0	523
Herstellungskosten	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.082	4.875	5.553	5.626
Aufwendungen intersegmentär	0	43	0	0
Betriebliche Aufwendungen gesamt	6.082	4.918	5.553	5.626
Sonstige Erträge	36	18	38	48
Sonstige Aufwendungen	0	0	0	0
Segment EBIT	10.867	6.206	- 5.515	- 5.055
Finanzerträge	0	0	0	0
Finanzaufwendungen	0	0	0	0
Sonstiger Ertrag aus dem Verkauf von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, die zu einer als zur Veräußerung gehalten eingestuften Veräußerungsgruppe gehören	0	0	0	0
Ergebnis vor Steuern	10.867	6.206	- 5.515	- 5.055
Aufwand (-) / Ertrag (+) aus Ertragsteuern	0	0	0	0
Ertragsteueraufwand betreffend das Veräußerungsergebnis für den aufgegebenen Geschäftsbereich	0	0	0	0
Konzern-Periodenüberschuss (+) / -verlust (-)	10.867	6.206	- 5.515	- 5.055

Abd Serotec		Nicht zugeordnet		Konsolidierung		Konzern		davon aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich		davon aus fortgeführten Geschäfts- bereichen	
2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012	2013	2012
610	4.502	0	0	0	0	17.523	16.131	603	4.460	16.920	11.671
0	43	0	0	0	-43	0	0	0	0	0	0
610	4.545	0	0	0	-43	17.523	16.131	603	4.460	16.920	11.671
147	1.693	0	0	0	0	147	1.693	147	1.693	0	0
310	2.850	4.744	1.963	0	0	16.689	15.314	2.119	2.859	14.570	12.455
0	0	0	0	0	-43	0	0	0	0	0	0
457	4.543	4.744	1.963	0	-43	16.836	17.007	2.266	4.552	14.570	12.455
12	16	136	47	0	0	222	129	12	29	210	100
2	41	57	16	0	0	59	57	2	54	57	3
163	-23	-4.665	-1.932	0	0	850	-804	-1.653	-117	2.503	-687
0	0	105	95	0	0	105	95	0	2	105	92
0	0	53	51	0	0	53	51	4	23	49	28
0	0	8.000	0	0	0	8.000	0	8.000	0	0	0
163	-23	3.387	-1.888	0	0	8.902	-760	6.343	-138	2.559	-623
0	0	-716	235	0	0	-716	235	-35	-45	-681	280
0	0	-330	0	0	0	-330	0	-330	0	0	0
163	-23	2.341	-1.653	0	0	7.856	-525	5.978	-183	1.878	-343

Als Ausgleich für therapeutische Umsatzerlöse aus Verträgen, die ursprünglich durch das Segment AbD Serotec initiiert worden waren, leistete das Segment Partnered Discovery in den ersten drei Monaten 2012 auf Basis eines zwischen den beiden Segmenten im Jahr 2007 geschlossenen Umsatzverteilungsvertrags eine Ausgleichszahlung an das Segment AbD Serotec in Höhe von 0,04 Mio. €. In den ersten drei Monaten 2013 erfolgte keine derartige Zahlung.

Die folgende Übersicht zeigt die geographische Verteilung der Konzernumsatzerlöse der Gesellschaft:

Drei Monate zum 31. März (in T €)	2013	2012
Deutschland	4	0
Sonstiges Europa und Asien	16.361	11.113
USA und Kanada	555	558
Gesamt aus fortgeführten Geschäftsbereichen	16.920	11.671
Gesamt aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich	603	4.460
Gesamt	17.523	16.131

3 Finanzinstrumente

Im ersten Quartal des Jahres 2013 hat das Unternehmen einer Drittpartei ein verzinsliches übertragbares Darlehen in Höhe von 5,0 Mio. € gewährt. Gemäß IAS 39 „Finanzinstrumente“ wurde die Darlehensvergabe der Kategorie „Kredite und Forderungen“ zugeordnet und unter den sonstigen Forderungen ausgewiesen. Der auf einem Escrow Account eingezahlte Teil des Kaufpreises in Höhe von 4,7 Mio. € aus der Veräußerung des überwiegenden Teils des Geschäftsbereichs AbD Serotec wurde der Kategorie „Kredite und Forderungen“ gemäß IAS 39 zugeordnet und als langfristige sonstige Forderung ausgewiesen.

4 Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

GEZEICHNETES KAPITAL

Am 31. März 2013 betrug das Grundkapital der Gesellschaft 23.358.228 € (31. Dezember 2012: 23.358.228 €). Im Vergleich zum 31. Dezember 2012 lag der Bestand an eigenen Aktien zum 31. März 2013 unverändert bei 3.594.393 €.

KAPITALRÜCKLAGE

Am 31. März 2013 belief sich die Kapitalrücklage auf 176.306.813 € (31. Dezember 2012: 175.245.266 €). Der Anstieg um insgesamt 1.061.547 € ergab sich aus Personalaufwand aus anteilsbasierten Vergütungen.

NEUBEWERTUNGSRÜCKLAGE

Am 31. März 2013 betrug die Neubewertungsrücklage 487.371 € (31. Dezember 2012: 486.743 €). Der Anstieg um insgesamt 628 € ergab sich aus der Veränderung des unrealisierten Gewinns aus zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren, nach Abzug von latenten Steuern in Höhe von 27.470 € und der Effekte aus dem eigenkapitalbezogenen Ansatz von latenten Steuern in Höhe von 28.098 €.

WÄHRUNGSUMRECHNUNGSDIFFERENZEN

Die Währungsumrechnungsdifferenzen veränderten sich im Vergleich zum 31. Dezember 2012 von -1.109.865 € um 1.303.200 € auf 193.335 € am 31. März 2013. Die Position beinhaltet Wechselkursdifferenzen aus der Neubewertung der in Fremdwährung geführten Vermögenswerte und Schulden vom 31. Dezember 2012 sowie Differenzen zwischen den in der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnungen verwendeten Wechselkursen. Die Differenzen stammen im Wesentlichen aus den in Fremdwährung geführten Gesellschaften des aufgegebenen Geschäftsbereichs AbD Serotec.

5 Entwicklung der Aktienoptionen, Wandelschuldverschreibungen und leistungsabhängig gewährten Aktien

In den ersten drei Monaten 2013 wurden keine weiteren Aktienoptionen, Wandelschuldverschreibungen oder leistungsabhängig gewährte Aktien an den Vorstand, die Senior Management Group oder die Belegschaft ausgegeben.

6 Personalaufwand aus anteilsbasierten Vergütungen

In den ersten drei Monaten 2013 wurde ein Personalaufwand aus anteilsbasierten Vergütungen in Höhe von insgesamt 1,07 Mio. € in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst (Q1/2012: 0,3 Mio. €). Dieser Betrag setzte sich aus 1,06 Mio. € anteilsbasierten Vergütungen mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente zusammen, davon Personalaufwand aus Performance Shares aus den LTI-Programmen in Höhe von 0,95 Mio. €. Ein weiterer Personalaufwand in Höhe von 0,01 Mio. € ergab sich aus anteilsbasierten Vergütungen mit Barausgleich aus den Aktienwertsteigerungsrechten (Stock Appreciation Rights).

Der Anstieg des insgesamt erfassten Personalaufwands aus anteilsbasierten Vergütungen im Vergleich zum Vorjahr resultierte im Wesentlichen aus der Anpassung der LTI-Programme aus den Jahren 2011 und 2012. Dabei wurden die Unverfallbarkeitsfristen derart modifiziert, dass beim LTI-Programm aus dem Jahr 2011 die Ansprüche der Begünstigten jährlich zu je einem Viertel unverfallbar werden. Beim LTI-Programm aus dem Jahr 2012 hingegen werden die Ansprüche pro rata temporis unverfallbar. Mit dieser Anpassung wurde v.a. der veränderten Auslegung und Rechtsfortbildung im Arbeitsrecht Rechnung getragen. In Folge der Anpassung kommt es zu einer vergleichsweise früheren Aufwandserfassung innerhalb des 4-Jahreszeitraums und somit zu einem deutlichen Anstieg des Personalaufwands im Vergleich zur Vorperiode.

7 Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche

Am 16. Dezember 2012 wurde zwischen MorphoSys und Bio-Rad eine Vereinbarung zur Übernahme des überwiegenden Teils des Segments für Forschungs- und diagnostische Antikörper AbD Serotec getroffen. Das Ergebnis aus laufender Geschäftstätigkeit des Segments AbD Serotec wird nach IFRS 5 im Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen ausgewiesen. Die Vorjahreszahlen der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Segmentberichts wurden entsprechend angepasst. Vermögenswerte und Schulden des aufgegebenen Geschäftsbereichs AbD Serotec wurden zum Bilanzstichtag

31. Dezember 2012 als zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte und Schulden aufgebener Geschäftsbereiche ausgewiesen. Die Genehmigung zum Verkauf des Segments AbD Serotec an einen amerikanischen Erwerber erfolgte durch Vorstands- und Aufsichtsratsbeschluss vom 16. Dezember 2012. Der Abschluss der Transaktion (Closing) erfolgte am 10. Januar 2013.

Die folgenden Vermögenswerte bzw. Schulden wurden zum 31. Dezember 2012 nach IFRS 5 ausgewiesen bzw. zum 10. Januar 2013 im Rahmen der Entkonsolidierung berücksichtigt:

(in T €)	10.01.2013	31.12.2012
Vermögenswerte, die zu einer als zur Veräußerung gehalten eingestuften Veräußerungsgruppe gehören		
Liquide Mittel	5.560	5.281
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.902	1.703
Vorräte, netto	2.763	2.769
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.018	1.101
Kurzfristige Vermögenswerte gesamt	11.243	10.855
Sachanlagen, netto	1.519	1.519
Lizenzen, netto	376	376
Software, netto	174	174
Know-how und Kundenstamm, netto	978	978
Geschäfts- oder Firmenwert	26.788	26.788
Sonstige langfristige Vermögenswerte	168	166
Langfristige Vermögenswerte gesamt	30.003	30.001
Vermögenswerte, die zu einer als zur Veräußerung gehalten eingestuften Veräußerungsgruppe gehören	41.246	40.855
Verbindlichkeiten, die im Zusammenhang mit langfristigen zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten stehen		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und abgegrenzte Aufwendungen	2.490	2.424
Umsatzabgrenzung, kurzfristiger Anteil	414	435
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	519	466
Kurzfristige Verbindlichkeiten gesamt	3.423	3.325
Latente Steuerverpflichtungen	427	407
Langfristige Verbindlichkeiten gesamt	427	407
Verbindlichkeiten, die im Zusammenhang mit langfristigen zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten stehen	3.850	3.733
Vermögenswerte and Verbindlichkeiten gesamt, die zu einer als zur Veräußerung gehalten eingestuften Veräußerungsgruppe gehören	37.396	37.123

Das Ergebnis des aufgegebenen Geschäftsbereichs setzte sich wie folgt zusammen:

Drei Monate zum 31. März (in T €)	2013	2012
Umsatzerlöse	603	4.460
Herstellungskosten	147	1.693
Forschung und Entwicklung	42	454
Vertrieb, Allgemeines und Verwaltung	2.077	2.405
Betriebliche Aufwendungen gesamt	2.266	4.552
Sonstige Erträge (+) / Aufwendungen (-)	10	- 25
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	- 1.653	- 117
Finanzerträge (+) / -aufwendungen (-)	- 4	- 21
Sonstiger Ertrag aus dem Verkauf von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, die zu einer als zur Veräußerung gehalten eingestufteten Veräußerungsgruppe gehören	8.000	0
Ergebnis vor Steuern	6.343	- 138
Ertragsteueraufwand aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich	- 35	- 45
Ertragsteueraufwand betreffend das Veräußerungsergebnis für den aufgegebenen Geschäftsbereich	- 330	0
Ergebnis aus dem aufgegebenen Geschäftsbereich	5.978	- 183

8 Meldepflichtige Wertpapiergeschäfte (Directors' Dealings)

Der Konzern unterhält mit seinem Vorstand und mit Mitgliedern seines Aufsichtsrats als nahe stehenden Personen Geschäftsbeziehungen. Neben der Barvergütung hat die Gesellschaft Aktienoptionen, Wandelschuldverschreibungen und leistungsabhängig gewährte Aktien an Mitglieder des Vorstands ausgegeben.

Die nachfolgenden Übersichten zeigen die von Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats im Verlauf der ersten drei Monate 2013 gehaltenen Aktien, Aktienoptionen, Wandelschuldverschreibungen und leistungsabhängig gewährten Aktien sowie die Veränderungen in ihren Besitzverhältnissen:

ARTIEN

	01.01.13	Zugänge	Verfall	Verkäufe	31.03.13
Vorstand					
Dr. Simon E. Moroney	419.885	0	0	0	419.885
Jens Holstein	6.500	0	0	0	6.500
Dr. Arndt Schottelius	2.000	0	0	0	2.000
Dr. Marlies Sproll	7.105	0	0	0	7.105
Gesamt	435.490	0	0	0	435.490
Aufsichtsrat					
Dr. Gerald Möller	7.500	0	0	0	7.500
Dr. Walter Blättler	2.019	0	0	0	2.019
Dr. Daniel Camus	0	0	0	0	0
Dr. Marc Cluzel	0	0	0	0	0
Karin Eastham	0	0	0	0	0
Dr. Geoffrey N. Vernon	0	0	0	0	0
Gesamt	9.519	0	0	0	9.519

ARTIENOPTIENEN

	01.01.13	Zugänge	Verfall	Ausübungen	31.03.13
Vorstand					
Dr. Simon E. Moroney	191.445	0	0	0	191.445
Jens Holstein	0	0	0	0	0
Dr. Arndt Schottelius	90.000	0	0	0	90.000
Dr. Marlies Sproll	102.867	0	0	0	102.867
Gesamt	384.312	0	0	0	384.312

WANDELSCHULDVERSCHREIBUNGEN

	01.01.13	Zugänge	Verfall	Ausübungen	31.03.13
Vorstand					
Dr. Simon E. Moroney	58.800	0	0	0	58.800
Jens Holstein	0	0	0	0	0
Dr. Arndt Schottelius	33.000	0	0	0	33.000
Dr. Marlies Sproll	33.000	0	0	0	33.000
Gesamt	124.800	0	0	0	124.800

PERFORMANCE SHARES

	01.01.13	Zugänge	Verfall	Ausübungen	31.03.13
Vorstand					
Dr. Simon E. Moroney	36.652	0	0	0	36.652
Jens Holstein	25.104	0	0	0	25.104
Dr. Arndt Schottelius	25.104	0	0	0	25.104
Dr. Marlies Sproll	25.104	0	0	0	25.104
Gesamt	111.964	0	0	0	111.964

Der Aufsichtsrat der MorphoSys AG hält keine Aktienoptionen, Wandelschuldverschreibungen und Performance Shares.

9 Transaktionen mit nahe stehenden Unternehmen und Personen

Mit Ausnahme der unter „Meldepflichtige Wertpapiergeschäfte (Directors' Dealings)“ erläuterten Transaktionen wurden in den ersten drei Monaten 2013 keine weiteren Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen getätigt.

Am 31. März 2013 hielt die Senior Management Group 142.526 Aktienoptionen (31. Dezember 2012: 150.026 Stück), 165.000 Wandelschuldverschreibungen (31. Dezember 2012: 180.000 Stück), 15.000 Aktienwertsteigerungsrechte (SARs) (31. Dezember 2012: 15.000 Stück) und 59.708 Performance Shares (31. Dezember 2012: 63.184 Stück), die ihr vom Unternehmen gewährt worden waren. In den ersten drei Monaten des Jahres 2013 wurden keine weiteren Aktienoptionen, Wandelschuldverschreibungen, Aktienwertsteigerungsrechte oder Performance Shares an die Senior Management Group ausgegeben. In den ersten drei Monaten 2013 sind 3.476 leistungsabhängig gewährte Aktien verfallen, da ein Bezugsberechtigter MorphoSys verlassen hat. 15.000 Wandelschuldverschreibungen und 7.500 Aktienoptionen sind im Besitz dieses Bezugsberechtigten verblieben.

10 Nachtragsbericht

Am 22. April 2013 begann MorphoSys mit einem Aktienrückkauf. Im Zuge dessen wird die Gesellschaft im April und Mai 2013 insgesamt bis zu 85.000 eigene Aktien über die Börse zurückkaufen. Das Unternehmen beabsichtigt, die Aktien für das langfristige Anreizprogramm für den Vorstand und die Senior Management Group einzusetzen. Die Aktien könnten im Einklang mit den Beschlüssen der MorphoSys-Hauptversammlung 2011 auch für andere Zwecke eingesetzt werden.

Zum 1. April 2013 wurden ein neues LTI-Programm sowie ein neues Programm für Wandelschuldverschreibungen an den Vorstand und die Senior Management Group gewährt.

Darüber hinaus haben sich keine berichtspflichtigen Vorkommnisse ereignet.

Impressum

MorphoSys AG

Lena-Christ-Str. 48
82152 Martinsried / Planegg
Deutschland
Tel.: +49-89-89927-0
Fax: +49-89-89927-222
E-Mail: info@morphosys.com
Internet: www.morphosys.de

Unternehmenskommunikation und Investor Relations

Tel.: +49-89-89927-404
Fax: +49-89-89927-5404
E-Mail: investors@morphosys.com

Veröffentlicht am 3. Mai 2013

Dieser Zwischenbericht ist auch in englischer Sprache erhältlich und kann von unserer Internetseite heruntergeladen werden (HTML und PDF).

Konzept und Gestaltung

3st kommunikation GmbH, Mainz

Übersetzung

EnglishBusiness AG, Hamburg

In-house produziert mit FIRE.sys

HuCAL®, HuCAL GOLD®, HuCAL PLATINUM®, Ylanthia®, CysDisplay®, RapMAT® und arYla® sind eingetragene Warenzeichen der MorphoSys AG.

Slonomics® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Sloning BioTechnology GmbH, einem Tochterunternehmen der MorphoSys AG.

Finanzkalender 2013

05. MÄRZ 2013	VERÖFFENTLICHUNG DER FINANZERGEBNISSE 2012
03. MAI 2013	VERÖFFENTLICHUNG DES 3-MONATSBERICHTS 2013
04. JUNI 2013	ORDENTLICHE HAUPTVERSAMMLUNG 2013 IN MÜNCHEN
31. JULI 2013	VERÖFFENTLICHUNG DES HALBJAHRESBERICHTS 2013
07. NOVEMBER 2013	VERÖFFENTLICHUNG DES 9-MONATSBERICHTS 2013



MorphoSys AG
Lena-Christ-Str. 48
82152 Martinsried / Planegg
Germany
Tel.: +49-89-89927-0
Fax: +49-89-89927-222
www.morphosys.de